

Grundsätze unseres digitalen Schreibtisches (digST) bei femscript.ch

Der digitale Schreibtisch ist:

- Plattform für ortsunabhängigen Austausch über unsere Texte
- offen für Mitfrauen, die – wo auch immer – in deutscher Sprache schreiben
- auch eine permanente Austauschmöglichkeit ausserhalb der regulären (verbindlichen) monatlichen Treffen über Miro (Online-Whiteboard)
- Plattform für zusätzliche Treffen: zum synchronen Schreiben (Schreibwerkstatt) oder zum asynchronen Schreiben (jede für sich an gemeinsamem Projekt)
- (für manche) eine technische Herausforderung, die mit anderen Frauen gemeinsam gemeistert und zur Chance wird

Was wir individuell mitbringen und der Gruppe zur Verfügung stellen:

- unsere Texte und unsere Fragen dazu
- praktische Übungen zum kreativen Schreiben, Stilübungen
- Theoretisches zum Handwerk, Umgang mit Hilfsmitteln (Schreibprogramme)
- Erfahrungen zu Recherche, Veröffentlichung (auch E-Book), Marketing ...
- Interessantes zu Themen rund um Schreiben und Literatur
- rechtliche Kenntnisse (Urheberinnenrecht)
- digitale Kompetenz

Unsere Ziele

sind individuell verschieden. Damit wir sie erreichen können, tauschen wir uns aus und unterstützen uns gegenseitig. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Ziel des Reifens als Autorin.

Ablauf unserer Treffen:

- Organisatorisches
- Verschiedene Fingerübungen für den Start
- auf Wunsch bestimmte Themen zum Handwerklichen oder zu Veröffentlichung
- (In Kleingruppen:) (Vor-)Lesen der Texte, gemeinsames konstruktives Gespräch
- Abschlussblitzlicht: Was war gut? Was möchten wir künftig anders machen?

Feedback und Kritik:

Wichtig ist uns, eine wohlwollende und unterstützende Feedbackkultur zu entwickeln. Hierfür übernehmen wir als Individuen und als Gruppe Verantwortung!

Unsere konstruktive Kritik

- ist textbezogen und betrifft niemals die Person
- ist klar und fair. Sie soll der Empfängerin dienen und sie weiterbringen
- setzt **bei der Autorin** Selbstreflexion voraus: Was ist meine Schreibabsicht? Welche Fragen habe ich an die Gruppe?
- setzt auch **bei der Kritikerin** Selbstreflexion voraus: Habe ich den Text richtig verstanden? Lasse ich mich auf ihn ein? Warum möchte ich eine Änderung?
- fordert keine Rechtfertigung der Autorin. Diese kann aber, wenn sie möchte, Stellung beziehen

Organisation: So wenig wie möglich und so viel wie nötig.

- Nutzen des Miro-Boards, um so viel wie möglich an Organisatorischem ausserhalb der eigentlichen Schreibtischtreffen zu regeln
- Aufgaben und Rollen (Moderation [wenn nötig], Protokoll, auf Zeit achten ...) sollen möglichst rotieren

Was uns wichtig ist:

- Klarheit, Offenheit, Verbindlichkeit
- Sichtbarkeit/Nachvollziehbarkeit unserer Arbeit
- Wertschätzung unserer besten Texte durch turnusmässige Gestaltung von femscript-Heften

Im Oktober 2021, an verschiedenen Orten

Die Gründungsfrauen des digitalen Schreibtisches